

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

**Heft:** 12

**Artikel:** Ulrico Hoepli und die Staatsmänner

**Autor:** Schwarz, Alfred

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752799>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ULRICO HOEPLI UND DIE STAATSMÄNNER

Drei Erlebnisse des königlichen Hofbuchhändlers  
SIEHE DEN ILLUSTRIERTEN ARTIKEL  
ÜBER HOEPLI IN DIESER NUMMER

In seiner Eigenschaft als königlicher Hofbuchhändler hatte Herr Hoepli öfters Gelegenheit, im königlichen Schlosse in Monza — das bekanntlich von Mailand nur wenige Kilometer entfernt liegt — bei der königlichen Familie vorzusprechen. Speziell die Königin Margherita, die erste Königin des geinigten Italien und Mutter des jetzigen Königs, ließ ihn gelegentlich ihrer zahlreichen Aufenthalte in Monza öfters zu sich bitten, um sich über die neuesten Werke der Literatur informieren zu lassen und Bücherbestellungen persönlich aufzugeben. Es ereignete sich dabei nicht selten, daß die Königin Herrn Hoepli auch zum Mittagessen bei sich behielt. Bei so einer Gelegenheit hat die Königin Margherita einmal spontan bemerkt: «Schade, daß Sie kein Italiener sind!», worauf Herr Hoepli bescheiden, aber dennoch selbstbewußt und ohne lange zu zögern antwortete: «Majestät, ich bin als Schweizer geboren und als Schweizer will und werde ich auch sterben.» Und Herr Hoepli hat uns bis auf den heu-

tigen Tag den Beweis erbracht, daß er dieser Devise als aufrechter Schweizer treu geblieben ist und es unentwegt bleiben wird.

Seine Vaterlandsliebe und Treue zur angestammten Heimat waren aber auch in der Schweiz bis in die höchsten Behörden hinauf bestens bekannt. Als im Jahre 1905 anlässlich der Feierlichkeiten bei der Einweihung des Simplontunnels der schweizerische Bundespräsident Forrer in offizieller Form nach Mailand kam, war er bei Herrn Hoepli in seiner schönen Villa zu Gast. Diese lag darum in jenen Tagen im Mittelpunkt des Interesses der Mailänder Bevölkerung, weil sich unser Staatsoberhaupt, der «Re della Svizzera» (wie Bundespräsident Forrer im Volksmund genannt wurde), zu wiederholten Malen auf dem Balkon der Hoeplischen Villa zeigen mußte, um dem italienischen Volke für den Applaus und die Sympathie-Kundgebungen zu danken. Da unserm Bundespräsidenten als fremdem Staatsoberhaupt königliche Ehren zukamen, war die Villa Hoepli

auch durch eine Ehrenkompanie bewacht und bei der Abreise Forrers wurde sogar noch ein Ehrenkordon durch Militär von der Villa Hoepli aus bis zum Bahnhof aufgestellt.

Bundespräsident Forrer wollte Herrn Hoepli während seines Mailänder Aufenthaltes stets neben sich haben, so daß er bei allen Festanlässen mithalten mußte und z. B. auch einer Gala-Vorstellung in der Scala als Begleiter Forrers in der Königsloge bewohnte. — Voll Humor erinnerte sich Hoepli auch des demokratischen Geistes und Eigenwillens unseres beliebten Winterthurer Staatsmannes und seiner Vorliebe für die weichen, breitrandigen Filzhüte, die er auch bei den offiziellen Mailänder Anlässen trotz der verzweifelten Vorstellungen unseres schweizerischen Gesandten nie mit dem Zylinder vertauschte. «Z'leid nüt!» rief er einmal aus und setzte sich an die Stelle des sorglich bereitgelegten Zylinders wieder seinen Filzhut auf seinem eigenwilligen Krauskopf, weshalb der italienische Volks-



**SOLBAD SCHÜTZEN**  
**RHEINFELDEN**

Vorzügliche Heilerfolge  
Alle Zimmer mit fl. Wasser  
und Telefon  
Prospekte F. Kottmann

**Sanatorium**  
**Kilchberg**  
bei Zürich

**Private**  
**Nerven-Heilanstalt**

Behandlung aller Formen  
von Nerven- und Gemüts-  
krankheiten, Epilepsie-Behan-  
dlung, Entzündungs-  
kur, Psychotherapie, phy-  
sikalische Behandlung, Ar-  
beitstherapie

Offene u. geschlossene  
Abteilungen

150 Betten. Große eigene  
Musterökonomie. Prächtige  
Lage in großem Anstalts-  
park mit Aussicht auf Stadt,  
See und Gebirge, in unmit-  
telbarer Nähe von Zürich.  
Bootshaus. Gelegenheit zu  
jedem Sport

**Ärzte:** Dr. H. Huber

Dr. J. Furrer

**Besitzer:**

Dr. E. HUBER-FREY

Verlangen Sie bitte Prospekte



SG 18 B 5

In ganz Europa sind  
Marinello - Präparate  
nur in den besten,  
speziell ausgesuchten  
Geschäften erhältlich

## DIE MARINELLO-VIERTELSTUNDE AM MORGEN SCHENKT SCHÖNHEIT FÜR DEN GANZEN TAG

Schönheitspflege ist heute keine Tortur mehr. Man mutet der Haut nicht mehr quälende Masken, heiße Packungen, eiskalte Duschen zu. Die Marinello-Viertelstunde am Morgen ist ein Genuss für die kultivierte Frau. Sie liebt es, mit den rosenquarzfarbenen Dosen zu hantieren. Der Duft der reinen Ingridienzen umgibt sie, sie weiß, daß sie ihrer Haut das Beste gibt, was Wissenschaft ersann und erprobte. Und — sie sieht die Wirkung!

AUF FOLGENDER WEISE BEHANDELT MAN EINE NORMALE ODER ZU TROCKENE HAUT: Lettuce Brand Cleansing Cream (Reinigungscreme) reinigt die Poren. Muscle Oil (Muskelöl), mit dem sinnreichen Patter sanft in die Tiefenschichten eingeklopft, strafft die Konturen, besiegt Runzeln. Skin Toning Lotion (Gesichtswasser), durch energische Klopfmassage in seiner Wirkung gesteigert, erhöht den Blutumlauf, gibt dem Gesicht rosige Frische. Vanishing Foundation Cream (Tagescreme) schützt die Haut vor Staub und Wind und bildet die ideale Unterlage für Marinello-Puder „Light“.

Ist Ihre Haut überfettet, spröde oder unrein, so gibt es für Sie Spezialpräparate, die heilen und verschönern.

Verlangen Sie das Gratis-Büchlein „Marinello-Schönheitspflege“ von einer der untenstehenden Firmen. Danach können Sie Ihren Hauttyp genau feststellen und die für Sie richtigen Präparate wählen.

## MARINELLO

Verkaufs-Zentrale für die Schweiz: Zürich, Mythenstraße 24

MARINELLO - DEPOTS IN DER SCHWEIZ:	LUGANO: Frau Herter, Salon Figaro
AARAU: Indermauer, Parfümerie	LUZERN: M. Dusel, Parfümerie, Schweizerhof
AROSA: Helminger, Parfümerie	Heller-Brüniger, Parfümerie, Weinmarkt
BADEN: Fraulein Schilling, Parfümerie	MONTREUX: Mme. Laval, Parfümerie
BASEL: Frau Krattiger, Institut de Beauté,	PONTRESINA: Sauer, Parfümerie
BERN: Frau Salemann, Parfümerie, Zytoglogie 4.	RAPPERSWIL: Mächler-Kessler, Parfümerie
J. Jenny, Parfümerie, Marktgasse 65	SOLOTHURN: R. & F. Adam, Parfümerie
BIEL: E. Tieche, Parfümerie, Bahnhofstrasse	ST. MORITZ: Hausmann A.-G., Kultur-Apotheke
DAVOS-PLATZ: W. Wisch, Parfümerie	THUN: E. Wind, Parfümerie, Freienhofgasse
GENF: Neumann & Geiser, Coiffure et Beauté,	WENGEN: Bischoff-Parfümerie
Frey, Parfümerie, Rue de Rhône	WINKELTIURT: St. Kijewski-Müller, Parfümerie,
LAUSANNE: Haussmann, Parfümerie, Rue de Bourg	Marktgasse 30
LOCARNO: Ad. Rehberger, Parfümerie	ZÜRICH: Marel A.-G., Parfümerie, Bahnhofstr. 44

Parfümerie Schindler, Paradeplatz

mund für derartige Hüte die Bezeichnung «Cappello Forrer» prägte.

Daß aber auch Hoepli selbst aus ähnlichem Holze geschnitzt ist wie unser unvergänglicher Bundesrat Forrer, das kann uns noch seine kurze Erzählung über ein Erlebnis aus allerjüngster Zeit wohl am besten beweisen. Als vor wenig mehr als Jahresfrist, also zu Beginn des Jahres 1930, sein prächtiges Monumentalwerk, der «Virgilianus Codex», anlässlich des Virgil-Jubiläums erschien, da kam Hoepli mit Recht auf die ausgezeichnete Idee, die ersten drei Exemplare des großen Werkes zur Ehrung des weltberühmten römischen Dichters den drei bedeutendsten Repräsentanten des heutigen Italien zu verehren. — Er bereitete sich also zur Reise nach Rom vor und kündigte seinem Besuch unter Darlegung des Zweckes vorher schriftlich beim Könige, beim Papst und bei Mussolini an, wobei er sich vornahm: «Wenn mich die Herren persönlich empfangen sollten, so würde es mich natürlich herz-



Eisbären bedienen in diesem Winter die Tankstellen.

Ein findiger Tankstellenverwalter ist durch den strengen Nachwinter auf die Idee gekommen, seinen Tankwart als Eisbär zu verkleiden und das war sehr zu seinem Vorteil, denn jeder wollte vom Eisbären bedient sein

lich freuen, wenn nicht, so gebe ich halt mein Geschenkwerk kurz und bündig in der bezüglichen Portierloge ab und reise gleich wieder zurück nach Mailand.» Er wurde an ein und demselben Tage vom italienischen Könige, vom Papst und von Mussolini empfangen und konnte ihnen allen dreien persönlich das besagte Prachtwerk seines Verlages als Ehrengabe überreichen und am folgenden Tage wieder guter Dinge nach Hause reisen. Beim Papste — mit dem er seit vielen Jahren schon persönlich befreundet ist — dehnte sich sein Besuch entgegen der strengen Etikette (die normalerweise nur höchstens 10 Minuten Besuchzeit zuläßt) auf über eine Stunde aus, und ebenso war auch sein Besuch bei Mussolini von außerordentlich langer Zeidauer, da sich der italienische Staatschef von Herrn Hoepli auch auf das genaueste über dessen Lebensweise und Tätigkeit informieren lassen wollte.

Alfred Schwarz.



### Drei Nüancen weißer

Es gibt nur eine richtige Art, seine Zähne schnell sauber und weiß zu machen. Gebrauchen Sie 1 cm KOLYNOS auf einer trockenen Bürste — Versuchen Sie es nur zehn Tage lang, und Sie werden sofort den Unterschied an Ihren Zähnen erkennen. KOLYNOS reinigt die Zähne bis zu dem glänzenden weißen Schmelz, ohne sie zu beschädigen.

Sein erstaunlich antiseptischer Schaum entfernt den schmutziggelben Belag und die gärenden Speisereste, und zerstört die gefährlichen Bazillen, welche den Zahnerkrankungen verursachen.

Versuchen Sie nur einmal KOLYNOS zehn Tage lang, und Sie werden an dem Ergebnis Ihre helle Freude haben!

Eine Doppelpackung ist ökonomischer  
Generalvertretung für die Schweiz:  
DOETZSCH, GRETHER & CIE. A. G., BASEL



### Sanatorium La Charmille Riehen bei Basel

Diätetische Kuranstalt. Krankheiten der Verdauungsorgane, Diabetes, Fettsucht, Gicht, Leber- und Nierenleiden. Krankheiten des Herzens und der Gefäße, Nervenkrankheiten, Rekonvaleszenz von akuten Krankheiten. Erschöpfungszustände. — Psychotherapie.

Prospekte und nähere Auskunft durch die Direktion, Aerzl. Leitung: Prof. A. Jaquet.

**DIE NEUE MODE**

für die Herren verlangt zum gemusterten, farbigen Hemd den kleidsamen weißen halbsteinen Kragen. Vorsätzlich eignen sich hierzu die modegerichten

Lutteurs KRAGEN

Erhältlich in den Herren-Spezial-Geschäften

Fallen Ihnen die Haare aus?....  
Dann würde ich Ihnen empfehlen, machen Sie einmal eine Kur mit

### Rausch's Haarwasser

Bevor Sie aber dasselbe anwenden, ist eine Einreibung mit Rausch's Myrrhus-Öl sehr wichtig, da solches die Kopfhaut präpariert. Nachdem reinigen Sie das Haar mit

### Rausch's Kamillen Shampooing

und jetzt beginnen Sie mit Rausch's Haarwasser. Es wirkt gegen Haarausfall, macht die Kopfhaut rein und gesund. — Sie werden mir Dank wissen für meine Empfehlung.

Achten Sie genau auf die Adresse  
**J. W. Rausch**  
Kreuzlingen - Bhf.

Sie erhalten diese Artikel bei Ihrem Coiffeur oder in Parfümerien



### Man kann nie vorsichtig genug gegenüber den Kindern sein.

Die Gefahr, die der Gesundheit der Kinder, und ganz besonders der Mädchen, während der Zeit des Adolescenz und der Entwicklung droht, ist die Blutsucht, die Geschwüre und Blutarmut, die so viele Opfer unter der heranwachsenden Jugend fordert.

Sobald sich deshalb bei den Kindern das geringste Anzeichen von Kräfteleverfall bemerkbar macht, ist es höchste Zeit zu den Pink Pillen zu greifen, deren Einfluß auf die geschwächten Naturen außerordentlich wohltätig ist.

Die Pink Pillen erzeugen und erhalten den Reichtum des Blutes, sie stärken die Nerven, haben den Appetit und steigern die Lebensfähigkeit des Organismus ganz erheblich.

Die Pink Pillen sind ein sehr wirksames Mittel in allen Fällen von Blutarmut, Bleichsucht, Neurosenhysterie, allgemeiner Schwäche, Störungen des Nachstums und der Wechseljahre, Kopfschmerzen und nervöse Erregbarkeit.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21. Genf, Fr. 2.— per Schachtel.



WAZ-WAZ  
Auf dem Dache pfeift's der Spatz  
Putz deine Zähne nur mit „Waz“  
„WAZ“ DIE ERPROBTE ZAHNBÜRSTE



### HABANA-EXTRA

Mild Extra Fein



EDUARD EICHENBERGER SÖHNE BEINWIL

**SPRÜNGLI**  
Jeder Bissen eine Überraschung  
*Fructina Sprüngli*  
Chocolat au Lait & Fruits  
gespickt mit  
Früchten und  
Puffed Rice



Zur  
**Konfirmation**

finden Sie für  
**Jünglinge** und für  
**Töchter**  
den passenden Schuh unter den vielen Modellen  
der Marke  
*Glco*

Anerkannte elegante Paßformen,  
gute Qualität und vorteilhafte  
Preise

In jeder guten Schuhhandlung  
erhältlich!

3 MAL UM DIE ERDE REICHT DER  
TÄGLICH HERGESTELLTE SEIDENFÄDEN

**Gütermann's  
Nähseide**

Fabrikation für die Schweiz in **Buochs** (Nidwalden)  
Engros-Vertrieb u. Lager: **Zürich, Otto Rohrer, Stampfenbachstr. 12**